



# Jahresbericht 2020 | 2021 | 2022



# Inhalt

Vorwort .....	3
FSJ bei youngcaritas .....	4
Actionpool .....	4 - 6
Neue Veranstaltungsreihe „Let’s talk about...“ .....	7
Workshops .....	8
Personen .....	9
Geplante Entwicklungen .....	9





# Vorwort

Sehr geehrte Leser\*innen,

Klassisches Ehrenamt, also eine regelmäßige freiwillige und gemeinnützige Tätigkeit zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten Tag, ist für viele jungen Menschen aufgrund von Zeitmangel meist nicht möglich, obwohl die Bereitschaft sich zu engagieren oft vorhanden ist. Neben dem Abitur, Studium, der Ausbildung oder dem Arbeitsalltag, bleibt wenig Zeit für private Interessen. Zeit ist zu einer knappen Ressource geworden. Um die Attraktivität des sozialen Engagements zu erhöhen, und dem Wunsch nach Flexibilität und begrenzten Einsatzzeiträumen entgegenzukommen, geht youngcaritas Ulm in Sachen Engagement neue, ungewöhnliche Wege.

Seit Anfang 2016 bietet youngcaritas jungen Menschen in Ulm eine neue Plattform des sozialen Engagements: ganz unverbindlich und spontan, auch nur einmalig, kurzfristig, mit verschiedensten Menschen, an besonderen Orten, in unterschiedlichsten Bereichen und Themengebieten.

Durch die niederschweligen und unkomplizierten Angebote, ermöglicht es youngcaritas Ulm, jungen Menschen, sich sinnstiftend zu engagieren, ihre eigenen Ideen und Interessen einzubringen und neue Gestaltungsräume zu schaffen. Somit erfahren junge Menschen durch ihr gutes Tun eine Art von Selbstwirksamkeit. Sie haben außerdem die Möglichkeit, Einrichtungen in Ulm kennenzulernen und gemeinsame Aktionen durchzuführen.

Youngcaritas Ulm stellt zusätzlich einen Ort und eine Möglichkeit für junge Menschen dar, neue Leute kennenzulernen, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam, im Zeichen der Solidarität, Spaß zu haben.

Die Pandemie ging auch an uns nicht spurlos vorbei. In den Jahren 2020 und 2021 mussten die konzipierten Workshops an Schulen abgesagt und die Ausführungen der Aktionen ebenfalls eingeschränkt werden. Dafür entstanden neue Bedarfe und Möglichkeiten, um solidarisches Engagement zu leisten. Die Bereitschaft zu unterstützen war groß, was auch das Wachstum unseres Actionpools während der Corona-Zeit zeigt. Einige Einrichtungen in Ulm haben während dieser Zeit unsere Unterstützung erfahren, in dem wir im Actionpool Aufrufe starteten, zu dem sich junge Menschen meldeten, und ihre Hilfe anboten.

Mit den Lockerungen der Corona Maßnahmen, finden seit Frühjahr 2022 wieder regelmäßiger Aktionen statt, an denen sich junge Engagierte einbringen und mitwirken können.

# FSJ bei youngcaritas

Seit September 2021 bieten wir die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr bei youngcaritas zu machen. Dabei sind wir auf der Suche nach kreativen und neugierigen jungen Menschen, welche Freude daran haben, selbständig Dinge anzupacken und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

Die Aufgabenbereiche des Freiwilligendienstleistende\*n sind:

- Unterstützung der hauptamtlichen Koordinationskraft bei allen Aufgaben
- Vernetzung mit aktuellen und neuen Netzwerkpartner\*innen
- Akquise und Betreuung von Ehrenamtlichen

- Unterstützung bei Planung, Organisation und Umsetzung von Aktionen
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten und Unterstützung des Fachbereichs Solidarität bei anfallenden Aufgabenstellungen
- Einbringung von eigenen Ideen und Betreuung unseres Social Media Accounts

Die Aufgaben sprechen dich an? Du weißt noch nicht, was du nach dem Abi machen möchtest? Ab September 2023 ist unser FSJ-Platz wieder zu besetzen und wir freuen uns auf eine Bewerbung unter

[youngcaritas@caritas-um-alb-donau.de](mailto:youngcaritas@caritas-um-alb-donau.de)

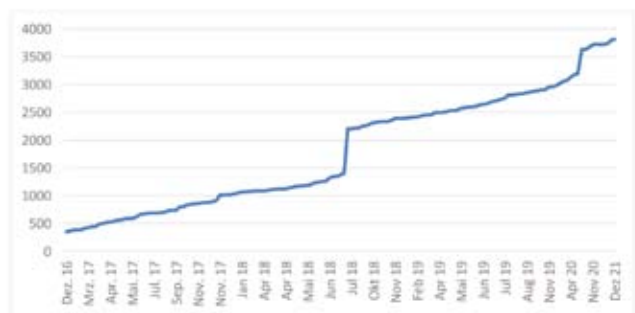
## Actionpool

### Was ist der sogenannte Actionpool und was sind Actionpooler\*innen?

Der Actionpool bezeichnet einen digitalen Ort, zu dem sich alle Personen zwischen 13 und 27 anmelden, welche sich bei youngcaritas Ulm engagieren wollen. Die Anmeldung erfolgt dabei über die Homepage von youngcaritas Ulm [www.caritas-um.de](http://www.caritas-um.de)

Diese jungen Menschen haben sich angemeldet, weil sie z.B. ihre Freizeit sinnvoll gestalten, mit Gleichgesinnten etwas bewegen und die Welt ein kleines bisschen besser machen wollen. Und das spontan, so wie es in den individuellen Zeitplan passt. Diese engagierten jungen Menschen - Actionpooler\*innen - bekommen nach ihrer Anmeldung immer eine Nachricht, wenn eine Organisation, Einrichtung, Unternehmen oder Privatperson Unterstützung braucht oder eine Aktion stattfindet. Der spontane Charakter der Engagementform ermöglicht, dass jede\*r Actionpooler\*in bei jeder Aktion frei und neu entscheiden kann, dabei zu sein.

Die jungen Menschen im Alter von 13-27 Jahren haben durch Freund\*innen, die sozialen Medien, einen Workshop oder einer Aktion von youngcaritas Ulm gehört. Ende 2021 sind 148 Jugendliche im Actionpool angemeldet. Trotz Pandemie stieg die Anzahl der Jugendlichen bis Mitte 2022 auf 168 Jugendliche.



Im Jahr 2021 wurden 3810 Personen bei Aktionen, Vernetzungsgesprächen oder anderen Gelegenheiten erreicht und über youngcaritas Ulm informiert.



Actionpool 148 Personen (Ende 2021)



# Die Aktionen des Actionpools

## Im Jahr 2020

- **Nachhilfe**
- **Unterstützung Tafelladen**
- **Vespertüten**
- **Zoom-Schulung**
- **Briefe gegen Einsamkeit**

Die Einschränkungen durch die Pandemie haben zu neuen Formen des Engagements geführt. In Absprache mit Altenheimen haben Engagierte angefangen, Briefe an Senior\*innen zu schreiben, die auf Grund der Kontaktbeschränkungen ohne Besuch bleiben mussten. Der Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt, Themen und Gestaltung waren vielfältig. Mitarbeiter\*innen lasen die Briefe vor, die für Freude und Abwechslung sorgten und manchmal auch zu einem Dankbrief zurück führten.



## Im Jahr 2021

- **Smartphone Sprechstunde**
- **Alternative Stadtführung**
- **Warentauschtag**
- **Coffee to help**
- **#EineMillionSterne**

Fest im Kalender steht das Engagement #EineMillionSterne - im November haben wir den Platz vor der Pauluskirche in Ulm mit 200 Kerzen zu einem Lichtermeer im Zeichen der Hoffnung und Solidarität verwandelt und damit an der 16. bundesweiten Solidaritätsaktion von Caritas International teilgenommen. Ziel der Aktion ist es, auf die Not von Menschen in aller Welt aufmerksam zu machen.

- **Waffelfrühstück für Wohnungslose**

Obdachlos in Ulm – was bedeutet das? Um sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, bieten wir im Rahmen von Workshops an Schulen oder für Jugendgruppen eine „Alternative Stadtführung“, die verschiedene Anlaufstellen für Wohnungslose in Ulm zeigt.

Mit Hilfe unserer Actionpooler\*innen haben wir im Dezember vor Ort in der Tagesstätte der Wohnungslosenhilfe ein „Waffelfrühstück für Wohnungslose“ angeboten. Für unsere Engagierten war das eine neue Erfahrung mit einem Thema, welches in ihrem Alltag nicht wirklich präsent ist.



# Im Jahr 2022

- **Muttertagskarten basteln mit Kindern**

Spontan, schnell, kreativ und nützlich – so war unser Angebot im Rahmen der Aktivierung des alten Friedhofs für Kinder und Jugendliche. Engagierte haben das Basteln von Muttertagskarten vorbereitet und unterstützt. Bei schönstem Wetter gab es neben kreativen Ideen auch Zeit, ins Gespräch zu kommen.

- **Fill the bottle - Wir räumen den Friedhof auf**

Gemeinsam mit unseren Actionpooler\*innen haben wir an der youngcaritas Deutschland challenge teilgenommen und auch in Ulm die Aktion #fillthebottle durchgeführt. Umweltschädlich und unästhetisch sind Zigarettenstummel auf dem Boden, erschreckend die Anzahl, die wir in kürzester Zeit im alten Friedhof aufsammelten. BITTE liebe Raucher – wenn ihr das Rauchen nicht aufgeben wollt, nehmt wenigstens euren Müll mit oder werft die Zigarettenstummel in den Mülleimer!

- **Platz für Toleranz**

Unser „Platz für Toleranz“ wird häufig im Rahmen von Projekttagen an Schulen angeboten. Durch eine bunte Gestaltung der Bank kommt man sehr schnell ins Gespräch über Vielfalt und Toleranz in unserer Gesellschaft. Durch die pandemischen Einschränkungen an Schulen haben wir unseren Platz für Toleranz im Jahr 2022 mit Engagierten im Alten Friedhof gestaltet.

Leider wurde die Bank nach kurzer Zeit zerstört – ein Zeichen dafür, dass wir uns weiter aktiv, hör- und sichtbar für Toleranz in unserer Gesellschaft engagieren müssen.

- **WarentauschTage + Coffee to help**

In Kooperation mit der Stadt Ulm haben wir gemeinsam mit unseren Engagierten die WarentauschTage für den Stadtteil Mitte ausgerichtet. Zweimal im Jahr wird getauscht und verschenkt statt gekauft und weggeworfen, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Von Kleinelektrogeräten, Haushaltswaren und Spielzeug war alles dabei. Parallel dazu boten wir einen Coffee-to-help Stand an – Kaffee und Kuchen gegen eine Spende für den guten Zweck.

- **Tauschrausch - Kleidertauschparty**

In Kooperation mit young caritas Baden-Württemberg fand zum ersten Mal in Ulm eine youngcaritas Kleidertauschparty statt. Unter dem Motto „Tauschen statt Kaufen“ stehen Nachhaltigkeit, Fairness und Teilhabe Aller im Mittelpunkt. Wieso immer etwas Neues kaufen? Alle Fehlkäufe, Second-Hand Stücke oder Kleidung, die nicht mehr richtig passt, kann einfach gegen etwas Neues eingetauscht werden. Wir schonen Umwelt und Geldbeutel und ganz nebenher machen wir auf das Thema „Fast Fashion“ aufmerksam.

- **#EineMillionSterne**

- **Waffelfrühstück für Wohnungslose**





# Neue Veranstaltungsreihe „Let's talk about...“

Unter dem Motto „Let's talk about...“ fand über den Sommer bis in den Herbst 2022 eine neu konzipierte Veranstaltungsreihe für junge Erwachsene statt. In Kooperation mit der Seelsorgeeinheit Iller-Weihung, Finanzberatern der Firma Tecis und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Ehingen-Ulm, wollten wir den jungen Engagierten Input zu relevanten Themengebieten geben und gleichzeitig Raum zum Kennenlernen und Austausch bieten. Nach Vorträgen von Referenten gab es dazu bei leckeren Snacks und einem erfrischenden Kaltgetränk genügend Zeit.

Die Aufteilung der Abende:

## 1. Persönlichkeit: Wer bin ich? Was will ich? Wohin soll es gehen?

Nach einer Persönlichkeitsanalyse konnte gemeinsam oder alleine über die eigenen Werte nachgedacht werden. Wie entscheide ich und wie sieht meine mental health aus?

## 2. Beziehungs-/unfähigkeit

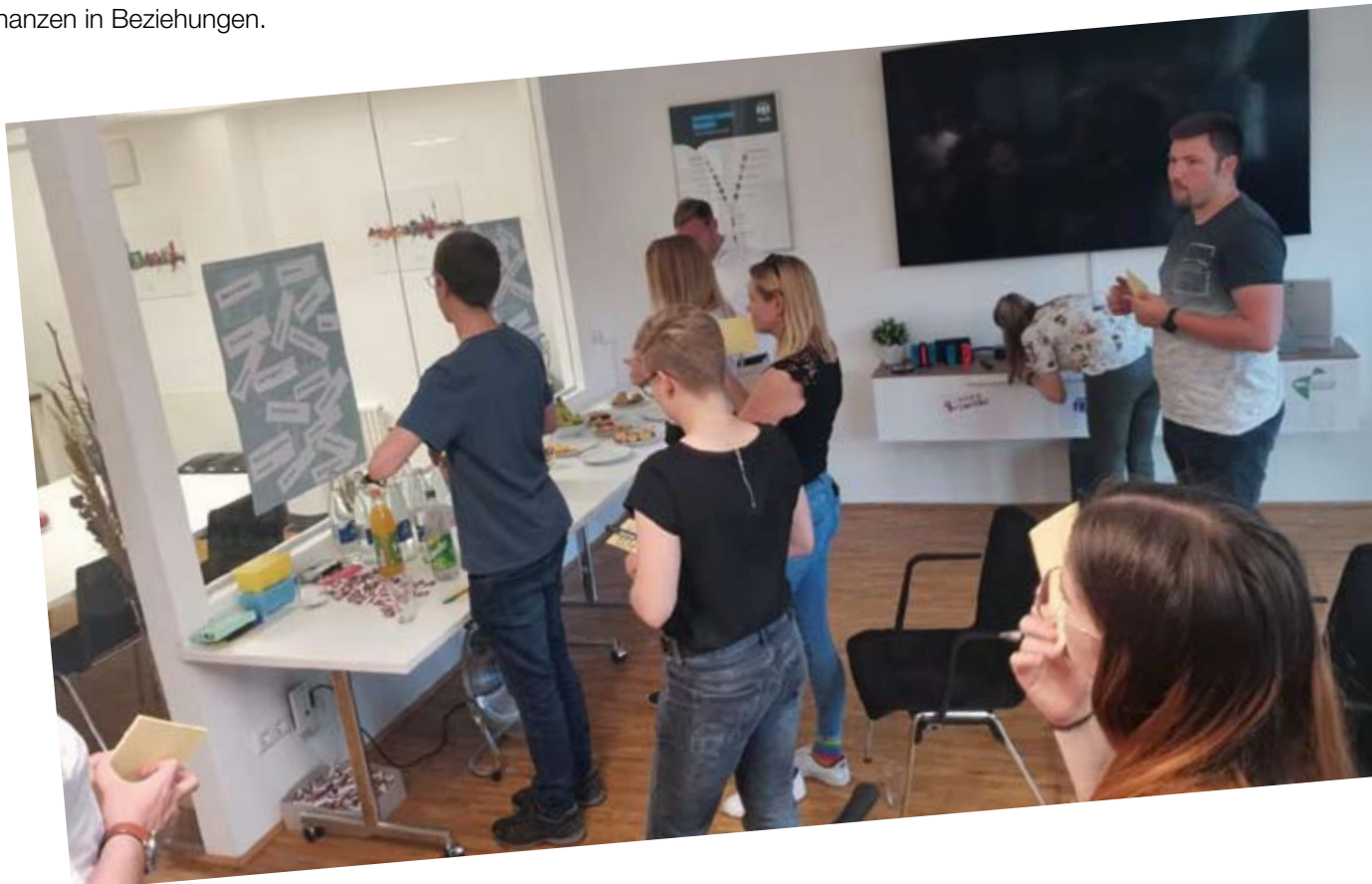
Welchen Einfluss hat Social Media oder ist Single sein auch in Ordnung? Tipps von Expert\*innen gab es auch zu Finanzen in Beziehungen.

## 3. Nachhaltigkeit

Umwelt geht uns alle an. Doch was dies für Konsequenzen auf nachhaltiges Wirtschaften und Leben bedeutet, wurde an diesem Abend ausführlich diskutiert.

## 4. Fucked up Stories- vom Scheitern und neu anfangen

Mut machen sollten die Beispiele von zwei Personen, die ihre Geschichte erzählten – ein Start-up Gründer, der während der Pandemie-Zeit eine Kunsthalle für soziale Projekte in Esslingen eröffnete und ein ehemaliger Mitarbeiter bei Liebherr, der nach verschiedenen Zwischenstationen den Weg zum Pastor wählte. Es ist nie zu spät, neue Wege einzuschlagen.



# Workshops 2022

In kostenlosen Workshops für Jugendliche, meist Schulkassen oder Firmlinge, werden soziale Themen mit Expert\*innen der Caritas und weiteren Kooperationspartner\*innen bearbeitet. Diese sozialen Themen wie z.B. Armut, Toleranz, Gerechtigkeit und Leben mit Behinderung sollen durch geteilte Erfahrungen aus sowohl Beratungs- als auch Alltagssituationen und mit kleinen Gruppen-Aktionen für die Jugendlichen greifbarer gemacht werden. Das Ziel ist es, Begegnung stattfinden zu lassen und sozialem Engagement ein Gesicht zu geben. Pandemiebedingt konnten in diesem Jahr zwei Workshops durchgeführt werden:



## **Workshops in Kooperation mit der Caritas Wohnungslosenhilfe e.V.**

### **Stadttour mit Lemmy 2022**

Lemmy, ein ehemals Wohnungsloser, zeigte einer Firmgruppe die Stadt von einem etwas anderen Blickwinkel aus und führte zu mehreren Stationen wo sich von Wohnungslosigkeit bedrohte und wohnungslose Menschen Unterstützung holen können, wo es günstige Einkaufsmöglichkeiten gibt und wo offiziell und sicher übernachtet werden kann. Highlight dieser Führung war das Ulmer Nest – eine Schlafkapsel zum Schutz vor Kälte.

## **Workshops in Kooperation mit dem Club für Körperbehinderte und ihre Freunde, Caritas e.V. 2022**

### **Perspektive Wechseln**

Gemeinsam mit jungen Menschen haben wir eine Rollstuhl Exkursion durch Söflingen, einem Stadtteil von Ulm, gemacht und entdeckten, dass es Hindernisse in unserer Stadt gibt, die einem sonst überhaupt nicht auffallen. Zum Beispiel, dass die Bankautomaten viel zu hoch sind, um Geld abzuheben, wenn man in einem Rollstuhl sitzt. Vielen Dank an Ralf und den „Club für Körperbehinderte und ihre Freunde“, dass wir mit eurer Unterstützung einmal unsere Perspektive wechseln konnten.





## Personen

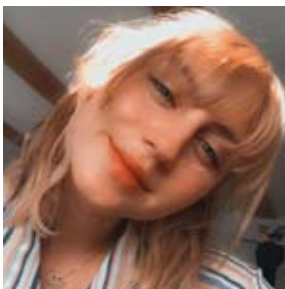


Seit Februar 2022 organisiert und koordiniert Annie Mayer die Einsätze des youngcaritas Actionpools. Sie ist Ansprechperson für soziale Einrichtungen, Schulen und junge Engagierte.

Lisa-Maria Bückle erweitert im Oktober 2022 das youngcaritas Team.



Zu den Aufgaben der hauptamtlichen Koordinationskräfte zählen neben der Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit, die Sicherung der Finanzierung und Verwaltung. Auch die Organisation und Begleitung der Aktionen im Actionpool und die Konzeption der youngcaritas Workshops gehört zu ihrem Aufgabenfeld.



Die FSJ Stelle bei youngcaritas Ulm wurde von Sept. 2021 bis August 2022 von Merret v. Wrangnell besetzt. Sie arbeitete sowohl als Unterstützung der Koordinationskraft, als auch mit dem ganzen Team aus dem Bereich Solidarität zusammen. Zu den Seminarwochen treffen sich FSJ-ler\*innen über das FSJ-Jahr verteilt landesweit. Während den fünf Seminarwochen, gibt es viel Zeit für Austausch und Vernetzung mit anderen Freiwilligen.

Rike Bihlmaier ging im Frühjahr 2021 in Mutterschutz und Elternzeit. Clara Loimer war von Mai 2021 bis Januar 2022 für youngcaritas aktiv.

## Geplante Entwicklungen 2023

Unsere Actionpooler\*innen und wir stehen in den Startlöchern und sind bereit für solidarisches Engagement. Gemeinsam haben wir uns für 2023 einiges an Aktionen und Themen vorgenommen. Wir sind aber auch immer Ansprechpartner\*innen für Menschen, Organisationen und Netzwerke, die Unterstützung benötigen!

**Interesse, youngcaritas kennenzulernen?  
Wir freuen uns auf euch!**

Mit finanzieller Unterstützung von



## Kontakt

**Annie Mayer , Lisa-Marie Bückle**

youngcaritas Ulm

Caritas Ulm-Alb-Donau

Olgastraße 137 | 89073 Ulm

Telefon: 0731 2063 18

E-Mail: [mayer.a@caritas-ulm-alb-donau.de](mailto:mayer.a@caritas-ulm-alb-donau.de)

facebook: [m.me/youngcaritasulm](https://www.facebook.com/m.me/youngcaritasulm)

Instagram: <https://www.instagram.com/youngcaritasulm/>

**[www.youngcaritas-ulm.de](http://www.youngcaritas-ulm.de)**